

„Daß ich dich küßend nicht zuletzt ans Herze drücke.
 1020 „In deinen Wunden ist noch warmes Blut zurücke:
 „Du liegest halb entseelt, so daß du mich gewiß
 „Noch überleben kanst. Ganz trostlos sprach er dis,
 Und da der Degen schon im Eingeweide steckte,
 Den er bis ans Gefäß mit seinem Blut besleckte:
 1025 Warf noch ein jäher Sprung ihn in das Meer hinein.
 Er suchte mit Gewalt vom Leben los zu seyn.
 Aus Eile seinen Tod vor seinem Sohn zu schauen,
 Wolt er die Seele nicht an einen Tod vertrauen.

Der Feldherrn Schicksal hat sich nun bereits geneigt,
 1030 Des Krieges Ausgang sich nicht mislich mehr gezeigt.
 Der Griechen Flotte ward zum größten Theil versenket.
 An andern Schiffen sind die Ruder umgelenket;
 Weil ihre Sieger nun darauf gefahren seyn.
 Die Flucht half wenigen zum Hafen noch hinein.
 1035 Wie kläglich weineten die Väter auf dem Lande?
 Wie trostlos winselten die Mütter an dem Strande?
 Ja manch verzagendes getreues Eheweib,
 In Meynung, daß die See des Mannes Kopf und Leib
 In ihrem Salz gebeißt, verstelltet und geschwärzet,
 1040 Hat eines Römers Leib umhalsset und geherzet.
 Von armen Eltern wird oft Streit und Zank erregt,
 Wer einen Stümmelrumpf zum Scheiterhaufen trägt.
 Alleine Brutus hat zur See den Sieg erfochten,
 Und Cäsars Wassermacht den ersten Kranz geflochten.



Ver-